

[z]

HORNEMANN INSTITUT  
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

**HAWK**

HOCHSCHULE  
FÜR ANGEWANDTE  
WISSENSCHAFT  
UND KUNST

Hildesheim  
Holzminden  
Göttingen

Hornemann Kolleg Spezial

Dr. Conny Bailey

# BILDSCHNITZER IM VORREFORMATORISCHEN HILDESHEIM

2. Dezember 2015, 18.30 Uhr | HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim



**Hornemann Kolleg 7: Hinter den Kulissen**

Dr. Conny Bailey, Leicester

## UNVERHOFFT KOMMT OFT:

Hinrik Stavoer, Meister Wolter  
und das Kunstschaffen  
im vorreformatorischen Hildesheim

**HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim**

Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk lädt am 02. Dezember 2015, um 18.30 Uhr, das Hornemann Institut der HAWK ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!

Hildesheim gehörte in den Jahrzehnten vor der Reformation zu den bedeutendsten Kunstzentren Norddeutschlands. Die wichtigsten Forschungen dazu sind jedoch schon vor dem Zweiten Weltkrieg erschienen und in vielerlei Hinsicht veraltet.

Die in England ansässige deutsche Kunsthistorikerin Dr. Conny Bailey hat sich im Rahmen eines dreijährigen Forschungsprojekts dieses Problems am Beispiel des Hildesheimer Bildschnitzers Hinrik Stavoer angenommen. An ihm scheiden sich die wissenschaftlichen Geister: Obwohl er der einzige Vertreter des

vorreformatorischen Kunstschaffens der Stadt ist, der durch ein inschriftlich beglaubigtes Werk und archivalische Quellen greifbar wird, hat ihm die kunstgeschichtliche Literatur eher die Rolle eines Strohmannes zugeschoben. So konnten die Leistungen seiner Zeitgenossen, wie Meister Wolter oder dem anonymen Benediktmeister, umso mehr herausgestellt werden.

In diesem Vortrag erläutert Dr. Conny Bailey erstmalig in Hildesheim ihre überraschenden Entdeckungen, die sie vor allem aufgrund der Auswertung der archivalischen Quellen der Stadt gemacht hat und die eine Neubewertung der lokalen Kunstgeschichte in der Zeit nach sich ziehen.

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Stadtarchiv Hildesheim statt.